

Sie wollen einen Welpen kaufen? Darauf sollten Sie achten:

Ein liebevoll und gesund aufgezogener Welpen hat seinen Preis. Sie sollten sich im Vorfeld schlau machen, was der von Ihnen ausgesuchte Rassehund durchschnittlich etwa kostet. Liegt der Preis für Ihren Welpen deutlich darunter, so sollten Sie stutzig werden. Die Übergabe des Welpen sollte grundsätzlich beim Züchter erfolgen. Lassen Sie sich alles genau zeigen. Wie ist der Welpen aufgewachsen, wie leben die Hunde dort etc. sind wichtige Anhaltspunkte. Ein guter Züchter wird Ihnen das mit Stolz zeigen. Einer, der lieber zu Ihnen nach Hause kommt oder sich für die Übergabe irgendwo treffen will, hat in der Regel etwas zu verheimlichen. Lassen Sie sich die Elterntiere oder zumindest das Muttertier zeigen. Wie verhalten sich diese auch gegenüber dem Züchter. Wirkt die Hündin eher ängstlich oder ist sie freundlich, aufgeschlossen und vor allem gesund? Werden sie stutzig, wenn der Züchter sehr viele Tiere anbietet und erst recht, wenn der Züchter auch noch unterschiedliche Rassen anbietet. Möglicherweise fungiert er dann nur als Zwischenhändler. Kein seriöser Züchter würde seine Welpen vor Erreichen der achten Lebenswoche abgeben. Im Idealfall bleibt der Welpen bis zur zehnten Woche bei der Mutter. Erst dann ist er so weit entwickelt, dass er von seiner Mutter und seinen Geschwistern getrennt werden kann.

Züchter, denen etwas an ihren Tieren liegt, wollen genau wissen, wo die Welpen hinkommen. Sie werden nach Ihren persönlichen Lebensverhältnissen fragen, nach Ihrer Zeit für den Welpen, sie werden fragen, wie Sie wohnen und Ihnen Tipps geben, wie Sie den Welpen ideal beim Erwachsenwerden begleiten können, um einen tollen Familienhund zu erhalten. Ein seriöser Züchter wird Ihnen vorschlagen, den Welpen vor der Abgabe öfter zu besuchen, er wird anbieten, für Rückfragen auch später gerne zur Verfügung zu stehen und Ihnen eventuell sogar ein wenig von dem Futter mitgeben, das der Welpen bisher bekommen hat. Die Welpen sollten geimpft und entwurmt sein. Lassen Sie sich die Impfpapiere zeigen. Dies ist aufgrund professioneller Fälschungen zwar keine Garantie, aber kann zumindest ein Anhaltspunkt sein. Außerdem sollten die Welpen in irgendeiner Form gekennzeichnet sein, am besten durch einen Mikrochip. Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, so setzen Sie sich vor dem Kauf mit Ihrem Tierarzt in Verbindung. Sie sind nicht sicher in Bezug auf die Seriosität des Züchters, dann können Sie sich z.B. beim VDH (Verband Deutsches Hundewesen) nach diesem Züchter erkundigen.

- Kaufen Sie niemals einen Hund auf der Straße, auf Märkten oder im Internet.
- Kaufen Sie einen Welpen auf keinen Fall aus Mitleid.
- Haben Sie den Verdacht, so informieren Sie den Amtsveterinär oder sprechen mit Ihrem eigenen Tierarzt darüber.
- Geben Sie diese Informationen weiter. Leider wissen noch immer viel zu wenig Menschen von der Problematik. Hier kann nur Aufklärung eine Besserung bewirken!